



Stiftung zur Förderung der Weiterbildung in Hausarztmedizin  
Fondation pour la Promotion de la Formation en Médecine de Famille  
Fondazione per la Promozione della Formazione in Medicina di Famiglia

## **Jahresbericht 2021**

---

### **Überblick über die Tätigkeiten der Stiftung**

Die Mitfinanzierungsgesuche von Praxisassistenzen an die Stiftung WHM waren 2021 im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Grund dafür ist die Covid-19 Pandemie, welche wegen der teilweise stark eingeschränkten Arbeitsmöglichkeiten in den Arztpraxen eine Praxisassistentenz verunmöglichte. Auch ist festzuhalten, dass die Stiftung in den letzten Jahren immer mehr PA mitfinanzierte, als eigentlich vorgesehen ist.

Die Stiftung WHM führte in diesem Jahr 12 Einführungskurse für (angehende) Lehrpraktiker sowie 4 Praxisführungskurse für Assistenzärztinnen und -ärzte durch. Zum siebten Mal konnte das Seminar „Einstieg in die Praxis“ für angehende Haus- und Kinderärzte („von jungen Ärzten für junge Ärzte“) durchgeführt werden.

Der 10. JHaS-Kongress, bei welchem die Stiftung WHM wiederum mit ihrem Symposium «Praxisassistentenz» präsent war, fand am 10. April 2021 an der Universität Fribourg statt.

### **Stiftungsrat und Geschäftsstelle**

Der WHM-Stiftungsrat traf sich 2021 zwei Mal zu einer ordentlichen Sitzung. Der Stiftungsrat blieb 2021 in seiner Besetzung unverändert.

Im Jahr 2021 konnten wir trotz der anhaltenden Pandemie erneut Kurse anbieten. Die Kurse konnten im Jahr 2021 erstmalig auch online abgehalten werden. Die Onlineversion wurde sowohl von den Teilnehmern als auch von der Kursleitern rasch akzeptiert. Die ersten Evaluationen fielen positiv aus. Die Onlinekurse konnten von Anfang an durch das zwischenzeitlich vollständig entwickelte Learning Management System, «Moodle» unterstützt werden.

Das Tagesgeschäft war einerseits durch die Pandemie erschwert, andererseits wurde die Geschäftsstelle durch krankheitsbedingte Ausfälle und Pensen-Reduktion in der personellen Dotierung zusätzlich belastet. Operative Unterlagen, welche der Stiftungsrat als Grundlage für die Behandlung strategischer Themen notwendigerweise beiziehen muss, konnten daher nicht in der gewünschten Aufbereitung beigebracht werden. Der Stiftungsrat hat die Aufgaben und Tätigkeiten der Geschäftsstelle an einer Strategiesitzung analysiert und eine Beurteilung vorgenommen. Zudem hat er beschlossen, die Tätigkeiten und Aufgaben sowie die personelle Situation der Geschäftsstelle auch extern überprüfen zu lassen, welches von Frau Britta Bräutigam, von der Firma MEISTER ConCept GmbH, durchgeführt wurde. Auf Grund der eignen sowie der externen Abklärungen und der daraus sich ergebenden notwendigen Umstrukturierungsmassnahmen sowie wegen der zunehmend unüberbrückbaren Differenzen zwischen Geschäftsleitung und Stiftungsrat hat dieser entschieden, sich von der Geschäftsleiterin lic.phil. Manolya von Erlach zu trennen und das Arbeitsverhältnis aufzulösen.

Die Beendigung der Tätigkeit der langjährigen Geschäftsführerin Manolya von Erlach stellte sowohl für das Team auf der Geschäftsstelle wie auch für den Stiftungsrat eine grosse Herausforderung dar. Frau Britta Bräutigam hat das Team der Geschäftsstelle wie auch den Stiftungsrat in dieser Phase begleitet und betreute die Rekrutierung der Nachfolge.



Einige Praxen haben wegen des Covid-19 bedingten Rückgangs des Arbeitsvolumens bei uns Kurzarbeit angemeldet, welche wir als offizieller Arbeitgeber der Arbeitslosenversicherung (ALV) weitergemeldet haben. Unser Antrag wurde zuerst rückwirkend bewilligt, doch wegen zu wenig Ausfallstunden wurde er dann leider abgelehnt. Die Stiftung hat gegen diesen Entscheid fristgerecht Einsprache erhoben. Diese Einsprache wurde jedoch abgewiesen, da die Mindestgrenze an Ausfallstunden von 10% nicht erreicht war.

Frau Sylvie Bayard wurde im September 2021 als künftige Nachfolgerin von Frau Jacqueline Bähler mit einem Pensum zu 50% angestellt.

### **Programm Praxisassistentz (Weiterbildung in Hausarztpraxen)**

2021 wurden insgesamt 75 neue Praxisassistenten über das WHM-Programm abgewickelt. 27 davon wurden von der Stiftung WHM mitfinanziert 48 rein administriert.

<b>Jahr</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
PA Total abgewickelt	75	76	91	75	61
PA mitfinanziert	27	28	33	34	35
PA administriert	48	48	58	41	26

Die Anzahl der abgewickelten Assistentz-Monate (umgerechnet auf 100% Anstellungsgrad, mit und ohne Mitfinanzierung) nahmen 2021 mit 513.6 Praxisassistentz-Monaten wiederum zu: So wurden über die Stiftung WHM umgerechnet 85.6 Praxisassistentzen à 6 Monate zu 100% abgewickelt

Die Anzahl der mitfinanzierten Praxisassistentz-Monate (zu 100%) betrug 2021 110.7 die rein administrativ über die Stiftung WHM abgewickelten Praxisassistentz-Monate (kantonale oder vom Lehrpraktiker (mit-)finanzierte Praxisassistentzen bzw. -Verlängerungen) 402.9.

<b>Jahr</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Monate Total abgewickelt	513.6	543.0	532.2	502.1	489.8
Monate mitfinanziert	110.7	144.2	158.7	153.9	203.7
Monate rein administriert	402.9	398.8	373.5	348.2	286.1
Umgerechnet à 6 Monate zu 100%	85.6	90.5	88.7	83.7	81.6

Wie schon seit Jahren zu beobachten ist, war auch 2021 der Frauenanteil im Programm Praxisassistentz (mit und ohne Mitfinanzierung durch die Stiftung WHM) mit 64% deutlich höher als der Männeranteil (48 Assistentzärztinnen und 27 -ärzte). Die durchschnittliche Dauer der 2021 neu begonnenen Praxisassistentzen betrug (umgerechnet auf 100%) 4.6 Monate (2020: 5.0, 2019: 5.2, 2018: 5.5, 2017: 6.2). Nach wie vor werden Praxisassistentzen nach der regulären Praxisassistentz-Dauer von 6 Monaten gerne noch um weitere Monate verlängert. Werden sie allerdings nicht über die Stiftung WHM verlängert, sondern von der Praxis des Lehrpraktikers selber, fliessen sie nicht in die Statistik der Stiftung WHM ein.

Auch dieses Jahr führten die beiden Kantone Bern und Zürich, die Liste der mitfinanzierten Stellen an: Von den 27 neu mitfinanzierten Stellen entfielen 9 auf den Kanton Zürich und 3 auf den Kanton Bern, je 2 auf die Kantone Aargau, Graubünden, St. Gallen, Tessin und Waadt. In den Kantonen Baselland, Genf, Luzern, Schaffhausen und Wallis wurden je 1 Praxisassistentz von der Stiftung WHM mitfinanziert.



## Lehrpraktiker-Kurse

Trotz anhaltender Pandemie-Einschränkungen konnten ab März 2021 erneut Einführungskurse für Lehrpraktiker stattfinden. Hierbei leisteten das zwischenzeitlich vollständig entwickelte Learning Management System, Moodle und das Angebot an online durchgeführten Kursen grosse Hilfe. Die Onlineversion wurde sowohl von den Kursteilnehmern als auch von den Kursleitern rasch akzeptiert. Die Evaluationen fielen positiv aus.

Die Kursabsagen im ersten Pandemiejahr 2020 führten zu langen Wartelisten für freie Kursplätzen. Um eine möglichst zeitnahe Teilnahme zu ermöglichen, wurden insg. 12 Kurse (9 Kurse in der Deutschschweiz und 3 Kurse in der Romandie, 4 Kurse online, 7 Kurse in Präsenz) durchgeführt. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte die Stiftung WHM sogar 2 Kurse mehr anbieten und die Teilnahme für 210 Ärztinnen und Ärzte am Einführungskurs teilnehmen (166 in der Deutschschweiz und 44 in der Romandie) ermöglichen.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Einführungskurse Deutschschweiz	166	88	154	164	139
Einführungskurse Romandie	44	0	41	20	25

Die Anzahl der Kursanmeldungen für die Einführungskurse von Ärzten aus anderen Fächern (insb. Gynäkologie, Dermatologie etc.) nahm im Jahr 2021 weiterhin zu. Da es in den Lehrpraktiker-Kursen, vorrangig in der Romandie, dadurch gelegentlich zu Engpässen an Teilnehmeranzahl kommen kann, wird zusammen mit dem SIWF nach einer Lösung gesucht.

## Praxisführungs-Kurse für Assistenzärzte

Dank Einführung der online Formate, konnten alle vier Module der Praxisführungskurse im Jahr 2021 durchgeführt werden (2 online und 2 in Präsenz). 2021 nahmen insg. 54 Assistenzärztinnen und -ärzte an den Kursen teil, was über den Zahlen der Vorjahre liegt. Um detailliert darzulegen: das Kurs-Modul „Selbstmanagement“ verzeichnete 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, am Modul „Personalführung, Weiterbildung, Vernetzung, Ärztenetzwerke“ nahmen 13 Assistenzärztinnen und -ärzte teil, das Thema „Praxisformen und Praxisorganisation“ interessierte 14 Personen und 11 das Modul „Wirtschaftliche Aspekte in der Arztpraxis“. Einige Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten mehrere Module der angebotenen Praxisführungskurse.

Das seit 2014 zusätzlich angebotene Seminar „Einstieg in die Praxis“ für angehende Hausärzte wurde 2021 zum siebten Male durchgeführt. In diesem Jahr nahmen 13 Assistenzärztinnen und -ärzte am Seminar teil). Das Seminar gibt einen Überblick über die vier oben erwähnten Themen der Praxisführungskurse und wird von jungen Ärztinnen und Ärzten moderiert. In drei Austausch-Workshops stehen Ärztinnen und Ärzte, die kürzlich den Weg hin zur Praxistätigkeit gegangen sind oder schon Einiges an Erfahrung in der Praxis haben, angehenden Hausärzten mit Tipps und Tricks zur Seite.

Ab 2021 unterstützt neu auch die Berner Stiftung zur Förderung der Hausarztmedizin (HAST) die Praxisführungskurse und das Seminar «Einstieg in die Praxis».

## Jahresrechnung

Der Stiftungsrat bewilligte für das Jahr 2021 die Mitfinanzierung von 130 Praxisassistenten-Monaten. Mitfinanziert wurden effektiv 110.7 Praxisassistenten-Monate. Per Ende 2021 wies



die Stiftung WHM einen Verlust von rund CHF 2'500 auf, welcher durch die Gewinne aus den Vorjahren gedeckt ist.

Bei einem Teil der Empfänger dieses Jahresberichtes liegt auch die Jahresrechnung bei, andernfalls kann sie bei der Geschäftsstelle der Stiftung WHM angefordert werden.

## **Dank**

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Jacqueline Bähler, Franziska Kohler, Evelyne Holzmann, Sylvie Bayard und Réka Veress für Ihre umsichtige Arbeit.

Ebenfalls bedanke ich mich herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat: Dr. Oliver Adam, Dr. Jürg Pfisterer, Dr. Regula Capaul, Dr. Miriam Müller-Grädel, Dr. Jean Pierre Keller und Prof. Dr. Nicolas Senn sowie an die Gäste des Stiftungsrates Dr. Philippe Luchsinger (mfe) und für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Adresse der (Co-)Leiter der Lehrpraktiker-Kurse Dr. Daniel Ackermann, Dr. Sepp Holtz, Dr. Daniel Matter, Dr. Elisabeth Band-Ott, Dr. Christian Morello, Dr. Stephan Steiner, Prof. Dr. Johanna Sommer, Dr. Sebastien Martin und Dr. Martine Bideau für die perfekte Durchführung und abwechslungsreiche Wissensvermittlung. Vielen Dank auch Frau Susanne Peter (MSc in Organisationsentwicklung), lic. phil. Andreas Gerber, Dr. Stefan Henzi, Dr. Thomas Schwab, Dr. Sonja Eberhard, Dr. Adrian Writhner, Dr. Stephan Steiner sowie alle anderen Kollegen für die erfolgreiche Durchführung und professionelle Leitung der Praxisführungs-Module sowie des Seminars, «Einstieg in die Praxis» für Assistenzärzte.

Unseren Stifterorganisationen SGAIM, SGP, KHM, FMH und vsao gilt ein besonderer Dank; sind es, die mit Ihrem Engagement und Vertrauen in die Stiftung WHM diese erst handlungsfähig machen.

Bern, Juni 2022

Dr. med. Christian Häuptle, Präsident Stiftungsrat  
Sarina Keller, Geschäftsführerin  
Réka Veress, Stv. Geschäftsführerin